

1.Mannschaft:

Ein ungewöhnliches Spiel mit mehreren Wendungen war das Heimspiel der ersten Mannschaft gegen die SpG Thyrnau / Hundsdorf 1. Wechselbäder der Gefühle für alle Beteiligten in einem bis zu den letzten Würfeln intensiven und spannenden Spiel. In der Anfangspaarung erneut Andreas Kattinger, der wie im letzten Spiel seine Comeback-Qualitäten auf der zweiten Wurfserie zeigte und ein fast schon verlorenes Duell mit am Ende 536 (388 – 148 – 10) noch zu seinen Gunsten wenden konnte, wobei sein Gegenspieler zusehends abbaute. Anton Schwarzensteiner zeigte drei Bahnen kein gutes Spiel, umso überraschender seine überragende Schlussbahn (160), womit er am Ende ebenfalls einen Rückstand noch drehen konnte, Endergebnis bei ihm 527 (360 – 167 – 4). Für den erkrankten Hans – Jürgen Vörtl war Maxi Kattinger aufgestellt, doch seine im bisherigen Saisonverlauf gezeigten guten Leistungen konnte er dieses Mal nicht zeigen, sein Ergebnis nach zwei Bahnen (206) entsprach nicht seinem eigentlichen Leistungsvermögen. Etwas besser machte es der für ihn eingewechselte Abu Safi (240), doch zusammen verloren beide mit 446 (326 – 120 – 16) über 100 Holz. Eine Bank dagegen zur Zeit der sich in sehr guter Form befindliche Dalibor Majstorovic, der im Duell der beiden Tagesbesten mit hervorragenden 582 (380 – 202 – 5) die Oberhand behalten konnte. Mit 3:1 Führung, aber 29 Holz Rückstand ging es in die Schlusspaarung. Michael Bachl nach schwacher erster Bahn steigerte sich zusehends, vor allem auf den beiden letzten Bahnen (insgesamt 299) konnte er gegen einen keineswegs schwachen Gegenspieler mit vorbildlicher Moral und Einsatz das Duell mit 567 (376 – 191 – 5) noch zu seinen Gunsten entscheiden. Am Ende für den Gesamterfolg ausschlaggebend war das zweite Duell. Da sah es nach gewonnener ersten Bahn gar nicht gut aus, denn nach 43 Wurf musste Benedikt Schmid verletzungsbedingt ausgewechselt werden, an dieser Stelle gute Besserung und es bleibt zu hoffen, dass sich die Verletzung nicht als schwerwiegender herausstellt. Der für ihn eingewechselte Thomas Schwarzensteiner mit schwachem Beginn, umso überraschender seine Steigerung auf den letzten beiden Bahnen, wo er vor allem im Vollenspiel fantastisch aufspielte (208 allein in die Vollen und insgesamt 288) und seinen Gegenspieler zusehends entnervte. Endergebnis bei beiden 535 (393 – 142 – 10). So stand am Ende ein 7:1 (3193 : 3184) Erfolg auf dem Ergebnisschirm, der das Spiel aber in keinster Weise wieder spiegelte. Zu erwähnen an dieser Stelle die vorbildliche Fairness der Gäste. In den nun bevorstehende zwei Auswärtsspielen hofft man mit voller Besetzung Punkte mitnehmen zu können.

Gemischte Mannschaft:

Ein sehr gutes Spiel zeigte die gemischte Mannschaft gegen keineswegs schwache Gäste vom KC Bernried G1. Am Ende stand ein verdienter 5:1 (2120:2000) Erfolg zu Buche, womit man weiterhin an der Spitze der Tabelle steht. Hervorragend die Leistungen der Anfangspaarung. Tobias Stauber zeigte sich in wahrer Spielfreude und insbesondere auf der ersten und letzten Bahn (154 und 159) zeigte er eine tolle Performance, Endergebnis bei ihm 567 (370 – 197 – 5), was zugleich Tagesbestleistung war. Nach verpatzter erster Bahn fand Thomas Schwarzensteiner immer besser ins Spiel. Kurios seine letzte Bahn, als er nach eher mäßigen 80 im Vollenspiel mit bundesligareifen 71 im Abräumspiel fast gleich viel Holz hatte. Am Ende hatte er sehr gute 533 (348 – 185 – 5) auf dem Zettel. In der Schlusspaarung zeigte Abu Safi vier gleichmäßige Bahnen, musste aber am Ende mit 504 (336 – 168 – 9) den Punkt abgeben. Deutlich verbessert im Vergleich zu seiner Aushilfe bei der ersten Mannschaft und zurück zu seinem eigentlichen Spiel präsentierte sich Maxi Kattinger, mit 516 (346 – 170 – 10) hatte er seinen Gegenspieler im Griff. Schwer wird es im nächsten Spiel in Hofdorf, wo man auf den nicht leicht fallenden Bahnen sich bereits im Vorfeld darauf einstellen muss.